

Das Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen (ForseA e.V.) fordert die künftigen Regierungs- und Oppositionsparteien dazu auf, in der kommenden Legislaturperiode ein umfassendes, Menschen mit Behinderungen einschließendes, zivilrechtliches Antidiskriminierungsgesetz zu verabschieden. Weiterhin fordern wir ein einkommens- und vermögensunabhängiges Nachteilsausgleichsgesetz, das auf personelle Hilfen (Assistenz) Angewiesene endgültig unabhängig von der Sozialhilfe macht und so Chancengleichheit gewährt. Ebenso sind gesetzliche Änderungen notwendig, die die besonderen Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen beseitigen, die diese durch die Auswirkungen von "Hartz IV" erfahren müssen.

Benachteiligungen für behinderte und chronisch kranke Menschen durch das so genannte Gesundheitsmodernisierungsgesetz (Kostenübernahmeverweigerungen für Arzneimittel, die behinderungs- und krankheitsbedingt notwendig sind, jedoch nicht in der Positivliste aufgeführt) müssen beseitigt werden.